



PFARRBRIEF
Allerheiligen Kranebitten

LANG WEILEN



Pastoralteam

unseres Seelsorgeraumes



Pfarrer

Mag. Bernhard Kranebitter
bernhard.kranebitter@dibk.at
0676 87 30 70 51



Pastoralassistent im Seelsorgeraum, Pfarrkurator in Kranebitten

Dipl. PA Markus Leitinger, BEd.
markus.leitinger@dibk.at
0676 87 30 70 73



Pastoralassistentin

DI Veronika Lamprecht, BA
veronika.lamprecht@dibk.at
0676 87 30 70 58



Jugendleiterin

Johanna Lackner
johanna.lackner@dibk.at
0650 40 34 002



Sekretärin

Andrea Langas
info@pfarre-allerheiligen.at
0512 / 28 17 24



ehrenamtl. Diakon

Mag. Peter Kohl
p.kohl@tsn.at



PGR Obmann Kranebitten

Hubert Spöck
hspoeck@gmail.com



PGR Obmann Allerheiligen

Dominic Thurner
thurner86@hotmail.com

BÜROZEITEN IN DEN SCHULFERIEN

PFARRE ALLERHEILIGEN

MO, MI, FR 10:00 – 12:00 Uhr

PFARRE KRANEBITTEN

MI 16:00 – 18:00 Uhr
(23.08. + 30.08. geschlossen)

BÜROZEITEN AB SEPTEMBER 2023

PFARRE ALLERHEILIGEN

MO 10:00 – 12:00
DI 09:00 – 12:00 / 15:00 – 18:00
MI 09:00 – 11:00
FR 15:00 – 18:00

PFARRE KRANEBITTEN

MI 16:00 – 18:00
FR 09:00 – 11:00

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Pfarrer Mag. Bernhard Kranebitter
Pfarramt Allerheiligen

St. Georgs Weg 15, 6020 Innsbruck.
Tel: 0512/28 17 24,

Mail: info@pfarre-allerheiligen.at

Pfarramt Kranebitten

Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck.

Tel: 0512/29 42 17,

Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at

Redaktion Hans Eibl, Christa Lang, Andrea Langas, Helene Daxecker-Okon, Siegfried Weger, Christl Mayrhofer, Markus Leitinger **Layout** Martina Frisch, frischgrafik.at **Druck** Steigerdruck/Axams, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier **Bildnachweis** www.pfarrbriefservice.de; AdobeStock, iStock; mit Genehmigung privater Personen **Offenlegung** Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen/Kranebitten

Neben den pfarrlichen Initiativen und Spendenaktionen ist es vor allem die öffentliche Hand (Stadt Innsbruck, Land Tirol und JUFF), durch deren Subventionen unsere Arbeit und unsere Bauvorhaben realisiert werden können. Danke!

**INNS'
BRUCK**



„
Gott
in allen Dingen
suchen und
finden.

„
Ignatius von Loyola

Von Langeweile zu lange weilen



TEXT HANS EIBL FOTOS PIXABAY

Als Kind habe ich sonntagnachmittags oft Wunschsendungen im Radio gehört (hören müssen). Gefühlt jede zweite Woche wurde der Livemitschnitt „Ein Münchner im Himmel“ bestellt: Ein trinkfester Münchner wird direkt von seinem Stammtisch im Hofbräuhaus in den Himmel „abberufen“. Von Petrus eingewiesen, sollte er Manna trinken und ausdauernd mit den Engeln Hosianna singen. Für den grantelnden Münchner ein Alptraum, weil Inbegriff von Langeweile! Wie anders, zerstreut, waren die Stammtischgespräche mit seinen Trinkkumpanen.

Unsere Zerstreutheit verbirgt sich heutzutage im mobilen Endgerät. Die sozialen Netzwerke füttern uns mit einem nie endenden Strom von mehr oder weniger Belanglosem. Im Info-Schlaraffenland gibt es immer etwas zu checken. Eine unserer größten Ängste ist die Nomophobie, jene vor dem leeren Akku. Es droht – Langeweile.

Schlaraffenland und Garten Eden

Ist unser Info-Schlaraffenland ein Vorgeschmack auf das Paradies? Die Bibel schildert das Paradies ganz anders. Es ist ein

Garten, in dem es für den Menschen etwas zu tun gibt: „Gott, der Herr, nahm also den Menschen und gab ihm einen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte“ (Gen 2,15). In der Beschäftigung soll der Mensch Sinn und Erfüllung finden. Aber nicht ganz aufgehen, denn am siebten Tag soll er ruhen (Ex 23,12). Dürfen wir uns „ruhen“ als „seinen Gedanken freien Lauf lassen“, als „kreatives Nichtstun“ vorstellen? Ich denke ja. Die Bibel legt den Wechsel von An- und Entspannung nahe, Tages- und Jahreszeiten geben den Rhythmus vor.

Der Himmel ist wohl auch keine Endlos-Party. Wir dürfen uns von Gott überraschen lassen durch das, „was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört, was in keines Menschen Herz gedungen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben“ (1Kor 2,9).

Wir sind überzeugt. Einen Vorgeschmack auf den Himmel erleben wir heute und hier, wenn es uns gelingt, die Langeweile in ein lange Weilen zu verwandeln.



Langeweile kann mich dazu führen,

... zu genießen. Den Dingen, Menschen und Ereignissen ihre je angemessene Zeit zu geben: langsam zu essen, den Kaffee zu riechen und zu schmecken, die Menschen anzuschauen und ihnen zuzuhören. Freude und Dankbarkeit kann sich in mir ausbreiten.

... Dinge zu tun, die ich sonst vernachlässige: Musik zu hören, spazieren zu gehen, ein Buch zu lesen. – Meine Seele kann „nachkommen“ und „aufatmen“.

... nachzudenken und nicht nur zu funktionieren: Was tue ich eigentlich den ganzen Tag? Wofür und für wen habe ich Zeit? – Kurskorrekturen werden möglich.

... meinen Körper zu spüren: Was braucht er gerade? Eine Rast, etwas Bewegung, eine Berührung ... – Mein Körper ist ein Tempel Gottes. Er braucht das richtige Maß an Zuwendung.

... die Stille zu entdecken. Äußerer Lärm schweigt und ich entdecke die Stimmen in mir. Wer oder was spricht in mir, treibt mich an? – Gottes Stimme lernen wir vor allem in der Stille zu hören.

... mich in eine Kirche zu setzen, zu schauen, zu schweigen, zu beten. – Meine innere Sehnsucht bekommt einen Raum, um sich mit Gott zu treffen.

... unerledigte Dinge anzugehen: Jemanden anzurufen, etwas zu reparieren, äußerlich und innerlich aufzuräumen. – Schon Ignatius von Loyola („Erfinder“ der Exerzitien vor 500 Jahren) betont den Wert der inneren Ordnung für ein gesundes inneres Wachstum.

... im Hier und Jetzt leben: Am schwersten ist es wohl, die Langeweile einfach einmal auszuhalten: Sitzen oder stehen zu bleiben, nicht gleich dem ersten Impuls nachzugeben, irgendetwas Belangloses zu tun. Nimm all deine Sinne zu Hilfe und achte darauf, was du gerade in diesem Moment siehst/hörst/riechst/fühlst/schmeckst.

Wenn du dich darauf einlässt, wirst du eine erstaunliche Erfahrung machen: Es gibt eine Welt hinter dem Lauten, Stressigen, Schrillen. Eine Wirklichkeit, die tiefer geht, die leise, zart, unaufdringlich ist. Eine Wirklichkeit, die in das Spüren und Wahrnehmen führt und dich mit den wesentlichen Dingen des Lebens in Berührung bringt.

Hejdå

TEXT ANDREA LANGAS



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge endet im August meine Zeit als Pfarrsekretärin in der Pfarre Allerheiligen und Kranebitten. Es waren schöne und erlebnisreiche Jahre. Ich bin dem 2003 verstorbenen Pfarrer Erich Gutheinz sehr dankbar, dass er mir die Chance und das Vertrauen gegeben hat, als ich 1992 mit mäßigen Deutschkenntnissen als Pfarrsekretärin anfangen durfte. In den 31 Jahren durfte ich mit drei Pfarrern, an die 40 Pastoralassistent:innen und Praktikant:innen und nicht zuletzt mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen – welche eine ungemeine Unterstützung sind – zusammenarbeiten. Es gibt viele kleine und große, schöne und schwierige Momente, die ich in diesen drei Jahrzehnten miterleben durfte. Bei der Pfarrköchin Josefa lernte ich die Kunst des „Speckknödelkochens“, sie war mir auch eine große Unterstützung in den Anfangsjahren. Dr. Eugen Linser war meine Hilfe bei der deutschen Sprache, von ihm lernte ich, dass alle Wörter mit „-ung“ großgeschrieben werden. Die Pfarre ist eine Gemeinschaft, die – trotz aller Unterschiede – Menschen verbindet. Manchmal nehmen die Unterschiede überhand, aber hier war es mir - trotz aller Umstände – wichtig, an dieser Gemeinsamkeit, die Allerheiligen und Kranebitten ausmacht, festzuhalten. Du kennst meinen Weg und du ebnest die Bahn und du führst mich den Weg durch die Wüste.

Ich bedanke mich herzlich für die Zeit bei Euch und sage Hejdå.

Herzlichen Dank!

TEXT PFARRER BERNHARD KRANEBITTER UND PFARRKURATOR MARKUS LEITINGER

Wer arbeitet schon seit Mai 1992, über 31 Jahre, in unseren Pfarren Allerheiligen und Kranebitten? Wer stellt bei uns die Urkunden aus, von der Taufe über die Firmung und Hochzeit bis zum Begräbnis? Wer hat schon an die 1643 Gottesdienstordnungen und Ankündigungsblätter erstellt? Wer besorgt uns vom Organisten bis zum Elektriker so ziemlich alle, die wir brauchen? Wer lacht auch gerne und hat ein großes Ohr und Geduld mit den unterschiedlichsten Menschen? Wessen Lieblingsspeise ist Schnitzel mit Preiselbeeren und Kartoffelsalat? Wen fragt man, wenn man etwas nicht findet? Die Antwort auf alle diese und auf noch mehr Fragen: Das ist unsere Sekretärin Andrea Langas, die Ende Juni in Pension gehen wird. Herzlichen Dank, Andrea, für dich und alle deine Dienste. Du wirst uns fehlen! *Wir wünschen dir eine erfüllte Zeit und hoffen, dass du uns und unseren Pfarrgemeinden verbunden bleibst!*



Eine Stelle – zwei neue Gesichter

Herzlich Willkommen!

TEXT PFARRER BERNHARD KRANEBITTER UND PFARRKURATOR MARKUS LEITINGER FOTO PFARRE

Nach zwei erfolglosen Stellenausschreibungen für unser Pfarrbüro öffneten wir die Bewerbungen beim dritten Mal auch für Teilzeitkräfte. Mit Erfolg: Wir freuen uns, dass uns mit Fr. Dorothea Seel und Fr. Katharina Baumgartner zwei sehr motivierte, kompetente und freundliche Pfarrsekretärinnen zugesagt haben. Beide werden mit je 18,5 Wochenstunden sowohl mit unterschiedlichen Schwerpunkten als auch zusammenarbeiten; bis Ende Juni noch gemeinsam mit Fr. Andrea Langas. In Kranebitten wird vorwiegend Fr. Baumgartner präsent sein,



Katharina Baumgartner (li), Dorothea Seel (re)

ab Schulbeginn im Herbst mit einer zweiten Öffnungszeit am Freitag statt in Allerheiligen in Kranebitten von 9:00 – 11:00.

Katharina Baumgartner & Dorothea Seel

Einige von Ihnen/Euch kennen mich bereits. Für alle anderen: Ich heiße Katharina Baumgartner und lebe mit meinem Mann und unseren drei Buben in Pettnau. Aufgewachsen bin ich hier in der Pfarre Allerheiligen. Es war schon immer mein Wunsch, meinen Glauben mit meinem Beruf zu verbinden. Umso mehr freue ich mich nun darauf, im Seelsorgeraum Allerheiligen-Kranebitten als Pfarrsekretärin zu arbeiten. Ich sehe meinen Auftrag darin, als erste Anlaufstelle in den Pfarren ein offenes Ohr für Ihre/Eure Belange zu haben, die Verbindungen beider Pfarren zu stärken und alle Ehrenamtlichen bei bürokratischen und organisatorischen Aufgaben zu unterstützen.

Mein Name ist Dorothea Seel und ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Pfarrsekretärin! Als Managerin von Musikensembles, Musikerin und Pädagogin konnte ich bereits Erfahrungen sammeln, die mir dabei helfen werden, diese neue Herausforderung erfolgreich zu meistern. Ich bin eine aufgeschlossene und engagierte Person, die es liebt, andere zu unterstützen. In meiner Freizeit male ich gerne abstrakte Bilder und lasse dabei meiner Kreativität freien Lauf.

Auf bald in den Pfarrbüros in Allerheiligen und Kranebitten!



Priesterpatenschaft

Bernardus Dimas Indragraha

Mein Name ist Bernardus Dimas Indragraha, ich wurde am 26. April 1989 in Jakarta, Indonesien, geboren. Ich bin das mittlere Kind von drei Geschwistern und meine Familie lebt jetzt in Jakarta. Ich habe meinen Bachelor of Theology am Johannes Paulus II. Priesterseminar in Jakarta und meinen Master of Theology am Heiligen Paulus Priesterseminar in Yogyakarta gemacht. Am 8. Dezember 2017 weihte mich der Erzbischof von Jakarta, Msgr. Ignatius Kardinal Suharyo, zum Priester.

In meinem ersten Jahr als Priester arbeitete ich als Kooperator in der Pfarrei St. Nikodemus in Jakarta. Von 2019 bis 2022 wurde ich Pfarrer in der Pfarrei St. Albertus Harapan Indah in Bekasi. In diesem Dienst habe ich viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Katholiken in der Pfarrei gesammelt, von den jungen bis zu den älteren Menschen. Ich bin froh, dass ich mit ihnen zusammenarbeiten und gemeinsam unseren Glauben weiterentwickeln und Gott näher kommen konnte.

Durch diese Tätigkeiten kann ich die Gnade Gottes spüren und weitergeben, wie es bei meiner Priesterweihe gesagt wurde: „... denn du hast bei Gott Gnade gefunden“ (Lukas 1,30).

In der Zwischenzeit hatte ich eine neue Aufgabe zur Vorbereitung auf mein Doktoratsstudium und wollte in Österreich studieren. Mit dem 16. Januar 2022 bin ich ans Canisianum in Innsbruck umgezogen, um Dogmatik an der Theologischen Fakultät in Innsbruck zu studieren.

Im Jahr 2023 wurde mir die Möglichkeit gegeben, als Aushilfspriester in den Pfarreien Allerheiligen und Kranebitten zu dienen. Ich bin sehr glücklich und dankbar für diese Gelegenheit. Ich hoffe, dass ich mit allen Gemeindemitgliedern zusammenarbeiten kann und dass ich gut und mit Freude dienen kann. **Herzliche Grüße!**



Nachfolger von Andreas Zeiss

Ali Alhamud

Über viele Jahre hat Andreas Zeiss, inzwischen Master in Philosophie, auf unser Pfarrzentrum und den Kirchplatz geschaut und die Kirche und das Jugendheim gereinigt. Wir danken ihm herzlich für seine große Verlässlichkeit und für seine feine menschliche Art!

Sein Nachfolger in der Garconniere und in der Arbeit ist seit diesem April Ali Alhamud aus Syrien. Er hat in seiner Heimat Bäcker und Koch gelernt und ist seit Februar 2021 in Tirol.

Wir freuen uns über die engagierte Zusammenarbeit!

SCHON GEWUSST?



Infos zur Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern

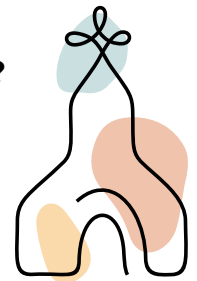
TEXT CHRISTINE DREXLER

Kommunionfeier bei sonntäglicher Wort-Gottes-Feier?

Wenn am Sonntag (dazu gehört auch der Samstag-Vorabend) keine Eucharistiefeier stattfindet, dann ist eine Kommunionfeier empfohlen. Solange es in der Pfarre jeweils einmal eine Eucharistiefeier gibt, wird die Wort-Gottes-Feier ohne Kommunionfeier gestaltet.

Liturgisches Gewand

Die diözesane Regelung sieht vor, dass die Leiter:innen von Wort-Gottes-Feiern entweder in der Albe (weißes Gewand der Getauften) oder im sonntäglichen Festgewand feiern und den Gottesdienst leiten.



Hallo Kinder!

Sommer-Buchstabensalat

KINDERLITURGIETEAM ALLERHEILIGEN

Obstsalat schmeckt im Sommer besonders gut. Nimm dir doch mal die Zeit und zaubere dir ganz bewusst einen schmackhaften selbst geschnittenen Obstsalat mit guten Früchten aus unserer Region.

Findest du die 12 versteckten Wörter?

B	Y	Q	K	K	Y	H	D	J	C	J	Y	U	N	G	I	C	I	Y	O	P
C	K	T	Y	R	J	W	E	I	R	R	O	E	X	Y	E	D	H	X	G	Z
D	N	H	Y	A	L	O	G	E	L	B	E	R	U	T	S	C	H	E	E	N
P	P	C	X	N	J	N	X	X	J	S	F	H	N	P	U	Y	J	Y	E	A
F	U	J	E	E	N	Y	W	J	B	A	O	W	I	C	U	R	L	A	U	B
A	J	P	F	B	J	I	Z	C	P	F	C	F	Y	K	U	W	Q	X	Q	P
R	U	G	V	I	L	B	I	R	N	E	N	A	L	L	E	E	Y	S	F	I
R	N	C	P	T	T	E	N	T	E	N	T	E	I	C	H	L	J	M	N	E
P	G	D	D	T	E	G	E	G	I	X	W	R	X	Q	A	G	U	Z	I	G
L	S	J	V	E	L	R	P	S	F	O	M	S	L	X	G	L	U	I	G	I
A	C	I	E	R	X	Ü	P	K	B	N	Q	K	E	M	R	G	W	D	O	X
T	H	G	A	S	N	N	E	A	E	V	U	J	R	K	K	B	D	F	B	R
Z	A	J	I	P	E	E	L	T	K	C	M	S	T	W	S	E	J	Q	Y	J
A	R	W	Y	I	C	R	U	E	A	K	R	J	K	Y	F	D	K	N	J	W
S	L	A	L	E	H	B	J	R	B	U	Q	B	A	N	T	P	U	J	O	E
G	A	F	B	L	C	O	R	P	T	C	V	N	S	R	K	T	Q	W	H	V
W	G	R	I	P	U	D	L	L	O	D	T	C	A	J	Q	O	O	L	J	E
V	E	L	B	L	D	E	O	A	V	I	H	X	E	S	S	K	N	E	C	I
W	R	C	E	A	J	N	P	T	S	M	E	F	F	R	X	H	W	R	D	D
W	X	L	R	T	V	A	T	Z	I	C	F	E	R	I	E	N	A	D	S	O
K	R	F	W	Z	Y	K	L	W	E	H	S	P	G	W	P	D	N	V	E	N

Diese Wörter sind versteckt:

Skaterplatz

Biber

Pfarrplatz

KranebitterSpielsplatz

Birnenallee

Ententeich

Jungcharlager

Ferien

GelbeRutsche

Luigi

GrünerBoden

Urlaub

Die Lösung findest du auf Seite 17.

Viel Spaß!

A
B
C

Erstkommunion 2023

TEXT PA VERONIKA LAMPRECHT FOTOS DOMINIC JULI



EK Kranebitten

Nach schönen Erstkommunionfeiern in Allerheiligen am 30. April und Kranebitten am 7. Mai sagen wir Danke!

Danke für den Einsatz der Begleiter*innen der Erstkommunionkinder auf den verschiedenen Stationen des Vorbereitungswegs. Mit viel Liebe habt ihr die Kinder in der Gruppe begleitet, an die Themen herangeführt oder auch mit mancherlei Jause versorgt! Danke auch den vielen Mitplanenden und -gestaltenden, die



EK Allerheiligen



EK Kranebitten

den Feiern selbst einen so schönen Rahmen gegeben haben – von der Musik bis zur Agape, vom Kirchenschmuck bis zur Anpassung der Alben, und mit den vielen, vielen weiteren Handgriffen, die es für den reibungslosen Ablauf der Feste jedes Jahr braucht!



Vorbereitung der Firmung 2023 in unserem Seelsorgeraum

TEXT PASTORALASSISTENT MARKUS LEITINGER FOTOS PFARRE

Heuer war wieder alles viel klarer mit der Planung – wir konnten uns in den Gruppen treffen, um die Inhalte nicht per Zoom oder Skype zu vermitteln.

„Firmung“ bedeutet **Stärkung** und das sollen die Jugendlichen erleben durch eine lebendige Gemeinschaft in unseren Pfarren. 43 Jugendlichen wird das Sakrament der Firmung am 04. Juni um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Allerheiligen von Bischofsvikar Mag. Jakob Bürgler gespendet.

Es gibt viele Begegnungen mit den Firmlingen, die wir nicht missen möchten, wie z. B. der gemeinsame Start des **langen und kurzen Weges**, bei dem wir von Kranebitten nach Allerheiligen gegangen sind, oder der Firmtag am 11. März, der mit einem Gottesdienst mit dem Firmspender beendet wurde.

Eine soziale Aktion mit allen Firmlingen ist der **Rundgang der Not**, der von der Caritas organisiert wird – dort konnten wir verschiedene Schauplätze kennenlernen ...

Ein Highlight für einige des langen Weges ist wohl die **Assisi-Reise**, bei der wir auf der Spur des Heiligen Franziskus unterwegs waren.

Vergelt's Gott möchte ich unseren engagierten Firmbegleiter:innen **Florian Andreatta, Anna-Laura Fuchs, Ralf Götz, Johanna Lackner, Sebastian Weyrer und Felix Lackner** dafür sagen, dass sie bei der Firmvorbereitung mit den Jugendlichen kreative Wege gefunden haben. In der nächsten Ausgabe werden Bilder der Firmung zu sehen sein.



Die Firmlinge und ihre Begleiter

Begleitet von
**Johanna Lackner,
Anna-Laura Fuchs und
Florian Andreatta:**

Dunzendorfer Elena
Düringer Helena
Filzmaier Sebastian
Grubmüller Lilly-Marie
Haaser Jakob
Hohenstein Moritz
Jenny Lisa
Joppi Noah
Karner Greta
Klingler Luise
Laimer Johanna
Leitinger Felix
Mair Maximilian
Müller Rahel
Oberhammer Deborah
Paulweber Bianca
Rottmar Johanna
Schlacher Maria
Willi Barbara
Windischer Hanna
Zegg Sophie-Marie

Begleitet von
**Sebastian Weyrer und
Felix Lackner:**

Dlesk Sebastian
Glabonjat Angelina
Glückert Alexander
Jeschke Julian
Lanser Florian
Lopez-Sors Beatriz
Magnifico Dario
Pischel Philomena
Salzmann-Widerin Leo
Walde Hilmar

Begleitet von **Ralf Götz und
Markus Leitinger:**

Ammirati Luca
Bacher Lukas
Huber Max
Kaiser Michael
Kalu Dennis
Magnifico Alessia
Mayr Anna
Myschkin Nicolai
Schaudel Hannah
Schönberger Lia
Schrott Nando



Jugendgruppe

am „Chillen“



TEXT UND BILDER JOHANNA LACKNER

Jugendliche treffen sich zum **gemeinsamen Chillen** in der Jugendgruppe. **Ist Chillen nicht langweilig?** Diese und weitere Fragen habe ich mit unserer Jugend besprochen:

Chillen (von englisch chill für „kühlen, abkühlen“; im amerikanischen Slang auch für „sich beruhigen, sich entspannen, rumhängen, abhängen“), 2015 wurde der Begriff zum Jugendwort des Jahres auf den 3. Platz gewählt.

Findest du „chillen“ langweilig?

Veronika L: Beim Chillen bin ich meist nicht allein, sondern mind. zu zweit, da wird's nicht langweilig.

Paul L: Ja, man hängt ab und wartet, bis was passiert.

Lena B: Nein, man kann zur Ruhe kommen und ein bisschen den Alltag abschalten.

Andreas W: Nein, denn beim Chillen macht man ja was, z.B. Musik hören, ...

Felix L: Chillen heißt, Sachen machen, die man gerne tut. Für mich ist z. B. Radfahren oder sich mit Freunden treffen auch eine Art des Chillens, denn da kann ich frei entscheiden, was ich mache.

Lilli P: Nein! Für mich ist es eine bewusste Entscheidung „nix zu tun“. Langweilig ist mir, wenn ich z. B. auf den Bus warten muss.

Ist Langeweile immer negativ oder auch sinnvoll?

Tobias D: Ich kann zur Ruhe kommen, Energie sammeln und dann wieder voll losstarten.

Lilli P: Für mich ist Langeweile meist negativ, denn ich plane sie nicht, da kann ich nicht effizient chillen oder produktiv sein.

Paul L: Sie ist wichtig zum Abschalten, aber lange halte ich das nicht aus und mache dann etwas, damit mir nicht mehr langweilig ist.

Felix L: Nein, nicht nur negativ, da komme ich auf eine ganz andere Weise zur Ruhe. Man hat dann Zeit Dinge in den Kopf kommen zu lassen, für die man im Alltag nicht Platz hat.

Florian A: Ich brauche die Langeweile zum Nachdenken und sie fördert die Kreativität.

Anna-Laura F: Ich kann einfach den Kopf leer haben, die besten Ideen kommen zustande, wenn man nicht so verkopft ist. Aber wenn z.B. Kindern langweilig ist, dann haben sie manchmal blöde Ideen (wir Jugendliche aber auch).

Ina Ö: Mir fallen dann lauter Dinge ein, die ich machen sollte. Dann räume ich halt das Zimmer auf, bevor mir langweilig ist.

Wann wünschst du dir Langeweile?

Anna-Laura F: Ich habe es lieber stressig in der Arbeit, als dass ich mir vor lauter Langeweile die Füße in den Bauch stehe.

Veronika L: Wenn man für längere Zeit gestresst ist, dann kann das für die mentale Gesundheit nicht so ganz gesund sein, dann wäre ein bisschen mehr Langeweile gut!

Sebastian R: In besonders stressigen Zeiten wünsche ich mir Langeweile.

Florian A: Hin und wieder braucht man als Ausgleich eine ruhige Zeit – eine Prise Langeweile ist schon gut im Leben!

Lange weilen im Alter

TEXT UND BILDER SIEGFRIED WEGER

Ein Besuch im Wohnheim Lohbach soll uns dem Schwerpunktthema Langeweile näherbringen.

Zum einen weilen die Bewohner ja schon ziemlich lange auf der Erde, zum anderen steht ihnen jetzt viel Zeit zur Verfügung, die verbracht werden will.

Zwei Damen erzählen von ihren Erfahrungen mit dem langen Weilen.



Ganz ohne Fernsehen

Margarete Kurz ist 96 Jahre alt. Die ehemalige Forstamt-Sekretärin zählt zu den ersten Heimbewohnerinnen. Einige Jahre verbrachte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann im Wohnheim. Er starb vor 8 Jahren und „geht sehr ab“. Überhaupt sind alle ihre Freunde inzwischen verstorben. Nur die ehrenamtliche Betreuerin Erna hält ihr treu die Freundschaft und besucht sie regelmäßig. Ein Highlight sind die Besuche ihrer zwei Kinder (Zwillinge) und der zehn Enkel. Aber da die meisten Familienmitglieder in ganz Österreich verstreut leben, ist das nicht so oft möglich.

Wie steht es mit dem Lesen? Ihr Sohn, der bei der Verlagsanstalt Tyrolia tätig war, versorgte die begeisterte Vielleserin mit Lektüre. „Aber seit einigen Jahren fällt es mir schwerer, den Inhalt zu erfassen. Nur die Zeitung lese ich täglich.“ Frau Kurz braucht gegen Langeweile keinen Fernseher. „Ich schalte gar nicht mehr ein. Weil ich nicht mag.“ Dafür nimmt Margarete aktiv am Programm des Heimes teil: „Wir basteln und haben Bewegungstherapie.“ Besonders freut sie sich über den Besuch von „Musik auf Rädern“. Auch der wöchentliche Gottesdienst wird hochgeschätzt.

Kraftquelle Dankbarkeit

Christine Martini ist 75 Jahre alt und leidet an Polyarthrit, einer schmerzhaften Entzündung der Gelenke. Langeweile kennt sie nicht: „Solange man einigermaßen selbständig ist, kann man vieles unternehmen. Wenn man pflegebedürftig ist, ist das anders.“ Frau Martini ist von Montag bis Freitag unterwegs - auch in der Natur - und nimmt an den Programmen teil: Bewegungstherapie, kreatives Arbeiten. Eine Lesegruppe erarbeitet ein Thema und erstellt eine eigene Zeitung. Bücherlesen wurde zunehmend schwierig: „Wenn man eine Seite immer wieder lesen muss, verliert man die Freude.“ Dafür schaut sie gerne Quizsendungen: „Man lernt immer wieder etwas dazu.“ Am Freitag nimmt Christine am Gottesdienst teil. „Beten hilft mir sehr.“ Am Wochenende kommt die Familie. Frau Martini hat fünf Kinder (drei davon leben in Tirol) und sieben Enkelkinder. Christine wirkt fröhlich und zufrieden: „Ich jammere nicht und nehme mich zurück. Mein Leben ist erfüllt von Dankbarkeit.“

Allerheiligen

Marlene Kolar
Elias Auer
Eva Kilisch
Romeo Kilisch
Andreas Putzer
Arabella Haller
Laurin Meister

Samir Hechenberger
Adriana Djuric
Greta Rauth
Gabriel Löffler-Sattler
Paulina Reibnegger
Rosalie Pratter
Sophia Hosp

Fabienne Otto & Alexander Heigl
Julia Abram & Patrick Spaidler
Michaela Haider & Ralf Bösch

Hanspeter Mayr
Karl Grimm
Otto Raitmayr
Rosa Reich
Bernhard Künzel
Stella Burney Sandanasamy
Gertrude Schreiner
Peter Mair
Wolfi Rainer Sporer
Gertrude Porsche
Helmut Tschom
Anna Oegg
Helga Breinl
Karin Dlesk
Herlinde Troger
Gertraud Kundratitz

Gertrud Miller
Irene Benesch
Ingrid Meirer
Christine Hensler
Alexander Bergsleitner
Siegfried Karrer
Elisabeth Födisch
Daniela Angerer
Markus Mayr
Gertraud Fallmann
Erika Kranebitter
Hanna Ehlotzky
Eva-Maria Schwar
Herta Mair
Josef Frontull

Kranebitten

Gabriella Plank
Olivia Plank
Katharina Bergerweiß
Severin Misslinger
Fabian Krainer-Eller
Laurin Liener



Stefanie Lanser & Bernhard Goth



Andreas Weyringer



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
ALLERHEILIGEN

Das kunterbunte Büchereifest

Sonntag, 25. Juni 2023, ab 11 Uhr
im Pfarrzentrum Allerheiligen

mit

Mob. Puppenbühne – Buntes Puppenkarussell
Drachen haben nichts zu lachen

Kasperl-Märchen – für Menschen ab 3 Jahren



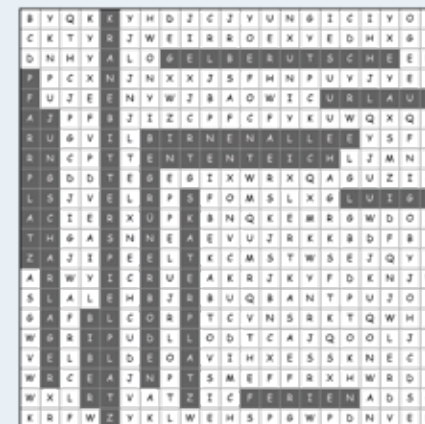
Idee & Spiel: Schumacher-Fritz Julia, Ibk
Puppenbau: Köfler Simone, Ötztal
Ausstattung: Friedli Marianne

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

MO, MI, FR: 17:00 – 19:00

DO: 15:00 – 17:00

In den Sommerferien: MI 17:00 – 20:00



Lösung vom Rätsel auf Seite 10

BUCHVORSTELLUNG

Krawall und Kekse

Shirley Jackson

Verlag: Arche

ISBN: 978-3716028162

TEXT SUZAN BRATSCH



In diesem Roman, dessen Texte ursprünglich erstmals 1953 als Kolumnen für die Zeitschriften „Mademoiselle“ und „Harper's“ entstanden sind, sind zu einer Geschichte verwoben.

Sie geben neben den Einblicken in ein turbulentes Familienleben auch Anregungen, wie man es mitunter mit einer Prise gesunden Humors schaffen kann, den Familienalltag zu meistern. Die Erlebnisse und Besonderheiten der Kinder werden auf eine so herrlich verrückte Weise beschrieben, dass man nur noch schmunzeln kann. Die Dialoge sind spritzig und machen vor allem aufgrund der wunderbar unterhaltsamen trockenen Art der Autorin viel Lesefreude.

Shirley Jackson beschreibt skurril, überspitzt und doch lebensnah den Alltag als Hausfrau und Mutter der 50er Jahre in einer Kleinstadt in Vermont. Ihre Kinder halten sie auf Trab, während ihr Ehemann wenig bis keine Hilfe in dem ganzen Chaos ist.

Der Roman, ein zeitloses Lesevergnügen, liest sich wie ein moderner Mama-Blog, obwohl die Texte beinahe 70 Jahre alt sind. Endlich bekommt die Autorin wieder die Aufmerksamkeit, die sie verdient.



Bürgerversammlung

Dienstag, 20. Juni

19:00 Uhr

Pfarrsaal Kranebitten

Klammstraße 5a



Feier der Taufe

In **Allerheiligen** bei einer Sonntagsmesse um 10:00 Uhr oder am

SA	03.06. & 17.06.	14:00
SA	15.07.	11:00
SA	05.08. & 26.08.	14:00
SA	09.09. & 30.09.	14:00

In **Kranebitten** bitte den Termin mit dem Pfarrbüro vereinbaren: Tel.: 0512/29 42 17



Hochzeitsjubilare

Ehepaare unseres Seelsorge-raumes, die heuer ein rundes bzw. halbrundes Hochzeits-jubiläum feiern oder dieses Jahr geheiratet haben, möchten wir herzlich zum gemeinsamen Dankgottes-dienst am Sonntag, 15.10., um 10:00 in der Pfarrkirche **Allerheiligen** einladen. Bitte melden Sie sich jetzt schon im Pfarrbüro Aller-heiligen unter: info@pfarre-allerheiligen.at oder 0512/28 17 24

HERZJESU FAMILIENFEST
16./17.6.2023

du wirst geliebt

Fr, 16.6., 20:00 KONZERT
P. Sandesh Manuel & Band
Eintritt: freiwillige Spenden

Sa, 17.6., 14:00 - 21:30 FEST der Generationen
Kaffee & Kuchen, Spielbus
Ecken zum Entdecken, Impulse, Lobpreis,
Workshops, Abendpicknick
19:00 Hl. Messe mit Bischof H. Glettler
Fackelwanderung/Bergisel,
Akrobatik, Friedensgebet ...

Basilika Wilten & rundherum
Infos:
www.herzjesufest.at

Eintritt frei
Anmeldung erwünscht

Gemeinsame Initiative neuer geistlicher Gemeinschaften: Loretto, Folklore, CE, Matzer, Johannesgemeinschaft, MHDA, Lumen Christi, Johannesgebetkreis, Danz d. Friedens, Bew.-Werk d. Liebe, Ewigenst, Schönstatt, Marriage Encounter, Legio Mariae, Herz-Jesu-Familie, Sant' Egidio, Die Wende, Radio Maria

Schirmherrschaft: Diözese Innsbruck, Stift + Pfarre Wilten

INNS' BRUCK

HÖTTING WEST ALLERHEILIGEN KRANEBITTEN

STADT TEIL FEST

SAMSTAG 10. JUNI | AB 15 UHR
GEMEINSAM FEIERN
RUND UM DEN SCHULPARKPLATZ
VIKTOR-FRANZ-HESS-STRASSE

STADT TEIL KULTUR

WEITERE INFOS AUF www.stadtteilkultur.at



Gottesdienste Allerheiligen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN ALLERHEILIGEN

MI	DO	SA	SO
08:15	19:00	19:00	10:00

Die Messe am **Mittwoch** entfällt in den Schulferien!

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN ALLERHEILIGEN

MAI

SA	27.05.	19:00	Vorabendmesse Pfingsten
SO	28.05.	10:00	Festmesse zu Pfingsten
MO	29.05.	09:00	Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten; dort 10:00 Messfeier des Seelsorgeraumes

JUNI

SA	03.06.	06:30	Bittgang: Start Planötzenhof, 07:00 Messfeier am Höttingerbild
SO	04.06.	10:00	Firmfeier unseres Seelsorgeraumes mit Bischofsvikar Jakob Bürgler
MI	07.06.	19:00	Vorabendmesse
DO	08.06.	09:00	Fronleichnam: Festgottesdienst am Vorplatz Wohnheim Lohbach Prozession des Seelsorgeraumes: Mittelschule – Schützengedenkstätte Peerhofsiedlung – Pfarrkirche
DO	22.06.	19:00	Messfeier, anschließend MitarbeiterInnenfest
SO	25.06.	10:00	Familienmesse mit den Kindergartenkindern, Allerhand Musikant, anschließend Familienfest der Bücherei

JULI

SO	02.07.	10:00	siehe → Kranebitten, keine Messe um 10:00 in Allerheiligen
SA	08.07.	06:30	Bittgang: Start Planötzenhof, 07:00 Andacht am Höttingerbild
SO	23.07.	10:00	Christophorus-Sonntag Messfeier (die MIVA bittet um Spenden für Fahrzeuge in den ärmsten Diözesen der Weltkirche; Vorschlag: 1 Cent für 10 unfallfrei gefahrene Kilometer)

AUGUST

SA	05.08.	06:30	Bittgang: Start Planötzenhof, 07:00 Messfeier Höttingerbild
		19:00	Wortgottesfeier
SO	06.08.	10:00	Wortgottesfeier
DI	15.08.	10:00	Fest Mariä Aufnahme in den Himmel, Festgottesdienst mit Kräutersegnung; Caritas Hungersammlung

SEPTEMBER

SA	02.09.	06:30	Bittgang: Start Planötzenhof, 07:00 Andacht am Höttingerbild
SO	24.09.	10:00	Pfarrfamilienfest, gemeinsamer Festgottesdienst unseres Seelsorgeraumes mit unseren Chören, der Musikkapelle und der Schützenkompanie Allerheiligen, anschließend Fest am Pfarrplatz

Pfingsten

Gottesdienste Kranebitten

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN KRANEBITTEN

DI	SO
18:00	1., 2., 4. und 5. Sonntag im Monat – 08:30 3. Sonntag – 18:00

Die Messe am **Dienstag** entfällt in den Schulferien!

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN KRANEBITTEN

MAI

SO	28.05.	08:30	Festmesse zu Pfingsten
MO	29.05.	09:00	Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten; dort 10:00 Messfeier des Seelsorgeraumes

JUNI

SO	04.06.	10:00	Pfarrgottesdienst
DO	08.06.	09:00	Fronleichnam: Festgottesdienst am Vorplatz Wohnheim Lohbach Prozession des Seelsorgeraumes: Mittelschule – Schützengedenkstätte Peerhofsiedlung – Pfarrkirche
SO	18.06.	18:00	Pfarrgottesdienst, keine Messe um 08:30
DI	20.06.	18:00	Ökumenischer Gottesdienst

JULI

SO	02.07.	10:00	Patrozinium und Kirchtag in Kranebitten gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes, Verabschiedung Pfarrsekretärin Andrea Langas, 40 Jahre Priester – Pfarrer Bernhard, anschl. Fest im Pfarrgarten mit der MK Allerheiligen und Chris & Chris, 18:00 Taizégebet
SO	16.07.	18:00	Wortgottesfeier, keine Messe um 08:30
SO	23.07.	08:30	Christophorus-Sonntag Messfeier (die MIVA bittet um Spenden für Fahrzeuge in den ärmsten Diözesen der Weltkirche; Vorschlag: 1 Cent für 10 unfallfrei gefahrene Kilometer)

AUGUST

SO	06.08.	08:30	Wortgottesfeier
DI	15.08.	08:30	Fest Mariä Aufnahme in den Himmel, Festgottesdienst mit Kräutersegnung; Caritas Hungersammlung
SO	20.08.	18:00	Pfarrgottesdienst, keine Messe um 08:30

SEPTEMBER

SO	17.09.	18:00	Pfarrgottesdienst, keine Messe um 08:30
SO	24.09.	10:00	Pfarrfamilienfest in → Allerheiligen, kein Gottesdienst in Kranebitten



Pfingsten



Weitere Angebote DER PFARRE ALLERHEILIGEN

Spirituelle Angebote | Eltern-Kind-Treff | Seniorentreff | Pfarrgemeinderat | Veranstaltungen

JUNI

FR	02.06.	19:00	Lange Nacht der Kirchen – Jung!Musik!Leben! Eine musikalische Reise mit Studierenden des Mozarteums mit Vera Schoenberg in der Pfarrkirche; anschl. Agape
MO	05.06.	18:30	Meditatives Abendgebet
SA	10.06.	ab 15:00	Stadtfest Hötting-West – Allerheiligen – Kranebitten , Schulparkplatz Viktor-Franz-Hess-Str.
DI	13.06.	09:00 – 19:00	Seniorenflug zum Achensee u. a. mit Schifffahrt; Anmeldung bis 6.6.; Tel: 0699/11 15 19 80
SO	18.06.	19:00	Ratatouille – Benefizkonzert mit dem Gemischten Chor Allerheiligen und dem Meschugge-Quintett für die Vinzenzgemeinschaft in der Pfarrkirche
MO	19.06.	18:00	Friedensgebet für die Ukraine
DO	22.06.	14:00 19:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal Mitarbeiter:innenfest der Pfarre – Verabschiedung unserer Pfarrsekretärin Andrea Langas
SO	25.06.	11:00	Familienfest der Bücherei Allerheiligen im Freien, bei Regen im Bewegungsraum

JULI

MO	03.07.	18:30	Meditatives Abendgebet
SO	09.07. – 15.07.		Jungscharlager unseres Seelsorgeraumes

AUGUST

MO	28.08. – 01.09.		Pfarrfahrt unseres Seelsorgeraumes nach Burgund
----	-----------------	--	--

SEPTEMBER

MI	20.09.	19:30	Pfarrgemeinderat
DO	21.09.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
SO	24.09.	ab 11:00	Pfarrfamilienfest am Kirchplatz

Weitere Angebote DER PFARRE KRANEBITTEN



Spirituelle Angebote | Eltern-Kind-Treff | Seniorentreff | Pfarrgemeinderat | Veranstaltungen

JUNI

DO	15.06.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal Kranebitten
SO	18.06.	19:00	Ratatouille – Benefizkonzert mit dem Gemischten Chor Allerheiligen für die Vinzenzgemeinschaft in der Pfarrkirche Allerheiligen
DI	20.06.	19:00	Bürgerversammlung im Pfarrsaal Kranebitten

JULI

SO	09.07. – 15.07.		Jungscharlager unseres Seelsorgeraumes
----	-----------------	--	---

AUGUST

MO	28.08. – 01.09.		Pfarrfahrt unseres Seelsorgeraumes nach Burgund
----	-----------------	--	--

SEPTEMBER

FR	15.09.	18:00	Mitarbeiter:innenfest im Pfarrsaal
----	--------	-------	---



KIRCH TAG

Kranebitten

Sonntag

2. Juli. 2023



10:00 Uhr Festgottesdienst

gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes

Verabschiedung – Pfarrsekretärin Andrea Langas

40 Jahre Priester – Pfarrer Bernhard

Anschließend Fest im Pfarrgarten

mit der Musikkapelle Allerheiligen und Chris & Chris.

Die Jugendlichen unseres Seelsorgeraumes bereiten ein buntes Kinderprogramm vor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

18.00 Taizégebete mit der Dekanatsjugend Innsbruck, Pfarrkirche Kranebitten

Wir freuen uns auf
euer Kommen!

Zu meinen 40 Jahren Priester: Bitte keine Geschenke außer deinem erfreulichen Kommen und Beten! „Höchstens“ eine Spende für die von fundamentalistischer Gewalt und Not betroffenen Katechisten-Familien in unseren Partnerdiözesen in Burkina Faso. Spendenbox beim Kirchtag oder überweisen an Pfarre Allerheiligen, IBAN: AT61 2050 3009 0000 1033, Kennwort: Katechisten Burkina Faso. Herzlichen Dank! Pfarrer Bernhard

PFARR FAMILIEN FEST

Allerheiligen

Sonntag
24. Sept. 2023

10:00 Uhr Festgottesdienst

unseres Seelsorgeraumes in
der Pfarrkirche Allerheiligen

mitgestaltet von unseren Chören, der Musikkapelle
und der Schützenkompanie Allerheiligen, anschl.

Fest am Pfarrplatz

Kinderprogramm

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Aktuelle Infos auf der Homepage



Wir bitten um Unterstützung

für unseren Pfarrbrief

Es ist uns ein Anliegen, den Pfarrbrief ohne Werbeanzeigen zu finanzieren.

Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar, egal, ob sie

in bar im Pfarrbüro abgegeben oder auf folgendes Konto überwiesen wird:

• Empfänger: Pfarrbrief • IBAN AT 61 2050 3009 0000 1033

Der nächste Pfarrbrief
erscheint am

15.09.2023